

**Amy Tzbery**, Leiter staatliches Israelisches Verkehrsbüro

## «Kommen Sie nach Israel!»

Von Andrea Portmann

Amy Tzbery, seit August 2009 im Amt, beschreibt sein Land mit drei Worten: kulturell, vielfältig, emotional.

### Wo haben Sie für dieses Jahr bezüglich Marketing Schwerpunkte gesetzt?

**Amy Tzbery:** Kultur und Geschichte stehen immer auf dem Programm. Zusätzlich möchten wir die vielen Aktivurlaubsangebote



«Städtereisen nach Jerusalem und Tel Aviv sind etabliert.»

Amy Tzbery, [www.goisrael.de](http://www.goisrael.de)

wie Wandern, Fahrradtouren, Gourmetreisen, Wellnessoasen usw. vorstellen.

### Wo sehen Sie für Israel noch Potenzial?

Der ganze Bereich des Aktivurlaubs birgt noch sehr viel Potenzial und wird erst seit ein, zwei Jahren verstärkt gebucht.

### Welche Vorurteile möchten Sie gerne aus dem Weg räumen?

Es gibt immer noch Touristen, die glauben, es sei kompliziert, Israel individuell zu erkunden. Das Gegenteil ist der Fall. ◆

### SUJA REISEN

## ► Israel



**Jasmin Winiger Morf**

### Kibbutz-Tour durch Israel

Eine der besten Reisearten, Land und Leute kennenzulernen, ist eine Mietwagen-Rundreise mit Übernachtung in Kibbutz-Hotels, welche über das ganze Land verteilt sind und sich meist in der Nähe von den bekanntesten Sehenswürdigkeiten oder vom Strand befinden. Jerusalem ist natürlich ein Muss, aber auch der grüne Norden mit dem See Genezareth sollte nicht ausgelassen werden. Selbstverständlich sollte auch ein Aufenthalt am Toten Meer nicht fehlen und speziell empfehlenswert ist natürlich die Metropole Tel Aviv. Wer ein besonderes Stück Israel erleben möchte, sollte durch die Wüste Negev fahren. Erwähnenswert ist unter anderem der Krater Mitzpe Ramon oder das Naturschutzgebiet Timna Park. Wer möchte, kann im sehr schön gelegenen Kibbutz Eilat, abseits vom Touristenstrom, übernachten. Eilat einmal anders!